

Jetzt wird's bunt im Reifenhandel - Energie-Kennzeichnung für Autoreifen ab 1.11.12 Kraftstoffersparnis und bessere Bremseigenschaften auf einen Blick

Mit einer Farbskala auf Waschmaschinen und Kühlschränken fing es an, das Pickerl ("Energiekennzeichnungs-Aufkleber") auf Elektrogeräten trennt seither Stromfresser von Sparmeistern. Seit 2009 haben auch Gebäude mit dem Energieausweis eine Energieeffizienz-Kennzeichnung. Da Energiesparen bei Kaufentscheidungen für Konsument/innen immer wichtiger wird, kommt jetzt das nächste Label - diesmal für Reifen. Diese spielen eine wichtige Rolle bei der Sicherheit und den Umweltauswirkungen eines Fahrzeugs - der O.Ö. Energiesparverband informiert:

Energie-Kennzeichnung wird Pflicht

Ab dem 1. November werden Reifen in eine sogenannte "Kraftstoff-Effizienzklasse" und "Nasshaftungs-Klasse" eingeteilt. Die Skala reicht von "A" bis "G". Zudem müssen die Rollgeräusche (in Dezibel) angegeben werden. Die Kennzeichnung hat anhand eines genau festgelegten "Etiketts" zu erfolgen. Die Reifen müssen in den Verkaufsstellen so positioniert werden, daß der Endnutzer die Kennzeichnung deutlich wahrnehmen kann.

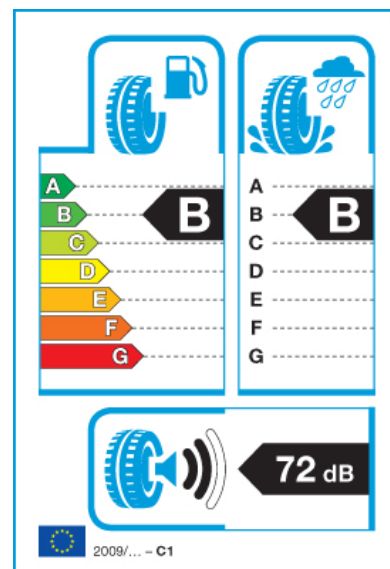
Rollwiderstand und Verbrauch werden angezeigt

Am auffälligsten ist die Farbskala oben links zur Bewertung des Rollwiderstands, der den Benzinverbrauch von Autos beeinflusst. In dieser Kategorie reichen die Klassen von der grün markierten Stufe A für besonders gut hin zur schlechtesten Klasse G in Rot. "Zwischen den Kategorien A und G liegen 7,5 Prozent Kraftstoffersparnis" sagt Gerhard Dell, Geschäftsführer des O.Ö. Energiesparverbandes.

Auch Bremseigenschaften und Geräusch bewertet

Rechts oben auf dem Label werden mit Buchstaben von A (sehr gut) bis G (sehr schlecht) die Bremseigenschaften auf nasser Fahrbahn beurteilt. Mit Reifen der Klasse A verkürzt sich der Bremsweg eines Pkws von Tempo 80 bei Nässe im Vergleich zu Reifen der Kategorie F um bis zu 18 Meter. Am unteren Rand des Labels findet sich ein

Hinweis auf die Geräuschentwicklung beim Abrollen. Entscheidend ist dabei die Anzahl der fett dargestellten Schallwellensymbole. Reifen mit einer schwarzen Welle reduzieren das Abrollgeräusch um 20 % im Vergleich zu Reifen mit drei schwarzen Wellen.



Beim Verbrauch ist der Fahrer gefordert

Reifen mit optimiertem Rollwiderstand bringen nichts, wenn Autofahrer einen Bleifuß haben. "Starkes Beschleunigen und schnelles Fahren machen den Spritspareffekt von Leichtlaufreifen zunichte", gibt Dell zu bedenken. Außerdem müsse der Luftdruck stimmen, damit Kraftstoff gespart wird.